

**Optisch anspruchsvoll.  
Technisch durchdacht.  
Wirtschaftlich optimiert.**



# Uns können Sie gerne aufs Dach steigen.

Für den modernen, individuellen Hallenbau hat ATLAS ein sehr flexibles und optisch ansprechendes sowie wirtschaftliches System entwickelt, dessen technische Leistungsfähigkeit wir Ihnen in dieser Broschüre vorstellen möchten.

## 1. DACHKONSTRUKTION

Als abdichtende Dachhaut und lastabtragendes Element zugleich werden ATLAS-Dachelemente immer in First-Traufrichtung auf einer Pfettenunterkonstruktion verlegt und je nach Dachsystem unterschiedlich montiert. Zum First und zur Traufe erfolgt die Abdichtung durch den Einbau von passgenauen Formfüllern.



Bei Ausführung von Folien- oder Gründächern wird das Dachpaneel nur als lastabtragendes Element eingesetzt. Die abdichtende Dachhaut besteht aus Folien oder Schweißbahnen

## 2. VERLEGUNG/BEFESTIGUNG

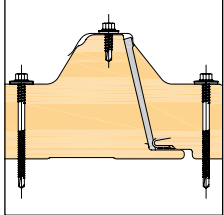
**ATLAS-Clad-Dach.** Die trapezförmig profilierten Paneele überlappen in den Stoßbereichen und werden dort nach dem Einlegen von dauerplastischen Dichtungsbändern miteinander verschraubt. Für die Verschraubung der Dachpaneele mit der Pfettenunterkonstruktion finden ausschließlich selbstschneidende Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung Verwendung.

Bei Folien- oder Gründächern werden die Paneele in umgekehrter Lage als tragende Schale für den weiteren Dachaufbau verlegt und verschraubt.

**ATLAS-Eurorib-Dach.** Mit dem Eurorib-Dach stellt ATLAS ein Dachsystem mit den typischen Eigenschaften des klassischen, handwerklich verlegten Stehfalzdaches bereit. Die Befestigung der in ihrer Form trogförmig ausgebildeten flachen Paneele erfolgt mit verdeckt liegender Verschraubung auf der Unterkonstruktion. Die seitliche Verbindung erfolgt mit einer maschinell erzeugten 60 mm hohen Falznaht und bietet hierdurch eine größtmögliche Sicherheit. Ein- und zweischalige Dachsysteme sind für Wärmedämmungen bis zu einer Dicke von 160 mm lieferbar. Das senkt den Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen.



**ATLAS-Sandwich-Dach.** Die Befestigung der profilierten Paneele erfolgt über selbstschneidende Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung.



Die Schrauben stellen die kraftschlüssige Verbindung zu den Pfetten her. Die bereits werkseitig eingebrachten Dichtungen und die Platzierung der Paneele überdeckungsgenau oberhalb der wasserführenden Dachebene gewährleisten eine absolut sichere Paneelestoßausbildung.

## 3. MATERIAL/OBERFLÄCHEN

ATLAS-Dachpaneele werden aus hochwertigem Bandstahl mit einer Aluminium-Zink-Legierung gefertigt und verbunden so die Festigkeit von Stahl mit der Witterungsbeständigkeit von Aluminium. Für höchste Ansprüche stehen alternativ auch Dachpaneele aus verzinktem Stahl mit einer Farbbeschichtung zur Verfügung. Die Innenschalen der Sandwich-Paneele sind verzinkt und mit Polyester beschichtet.

## 4. BEMESSUNG UND FERTIGUNG

Die ATLAS-Dachpaneele überspannen den Pfettenabstand und werden für die Aufnahme der Schnee- und Windlasten nach Landesnorm bemessen.

ATLAS-Dachsysteme sind durch das DIBt Berlin oder durch Prüfbescheide der obersten Bauaufsichtsbehörden zugelassen.

Die Fertigung der Paneele erfolgt durch Kaltverformung des fertig beschichteten Bandstahls auf vollautomatischen Rollformanlagen. Der kontinuierliche Rollformprozess wird computerüberwacht und -gesteuert, wobei die Paneele auf die projektbezogenen Abmessungen exakt abgelängt werden.

Außen- und Innenschale der Sandwichelemente werden in einem kontinuierlichen Produktionsprozess gerollformt und mittels PU-Ausschäumung zu einem hochwärmedämmenden und lastabtragenden Dachpaneel verbunden.

## 5. GÜTEKONTROLLE

Die Qualitätssicherung entspricht den Anforderungen der Zulassungsbehörden sowie der Qualitätsnorm EN 29001/ISO 9001.

## 6. ABMESSUNGEN

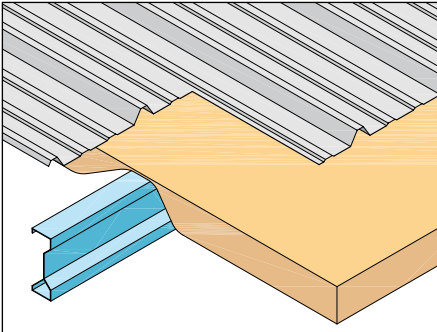
Die Fertigung der ATLAS-Dachpaneele erfolgt nach den Ausführungsplänen in bedarfsgerechten Längen.

Die Baubreiten betragen bei den  
 ATLAS-Clad-Paneele = ca. 1000 mm  
 ATLAS-Eurorib-Paneele = ca. 500 mm  
 ATLAS-Sandwich-Paneele = ca. 1000 mm

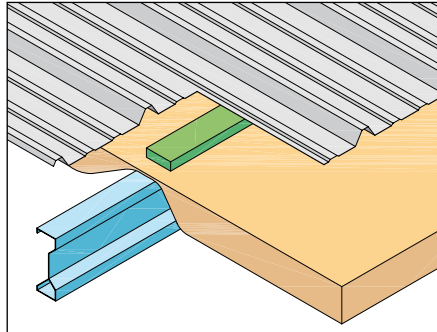
## 7. VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ Langzeitbeständige Dachhaut aus wartungsfreundlichen Stahlpaneelen mit hochwertigem Oberflächenenschutz.
- ✓ Ein- oder zweischaliger Dachaufbau.
- ✓ Sichtbare oder verdeckte Befestigung.
- ✓ Den Erfordernissen angepasste Wärmedämmung.
- ✓ Einstufung als harte Bedachung.
- ✓ Bei Mineralfaser-Wärmedämmung hohe Schalldämmung und Schallabsorption.
- ✓ Bewährte Systemlösungen für alle Dachdetails.

	<b>Clad-Dach</b>	<b>Eurorib-Dach</b>	<b>Sandwich-Dach</b>
<b>Außenpaneel/Nenndicke Innenpaneel/Nenndicke</b>	Bandstahl/0,63 – 0,88 mm Bandstahl/0,63 mm	Bandstahl/0,60 – 0,70 mm Bandstahl/0,63 mm	Bandstahl/ca. 0,50 – 0,75 mm Bandstahl/ca. 0,40 mm
<b>Oberflächenschutz Außenpaneel Standard</b>	Aluminium-Zink-Legierung, beidseitig 25 µm	Aluminium-Zink-Legierung, beidseitig 25 µm	Aluminium-Zink-Legierung 25 µm
<b>Oberflächenschutz Außenpaneel auf Wunsch</b>	beidseitig verzinkt mit versch. Kunststoffbeschichtungen	beidseitig verzinkt mit versch. Kunststoffbeschichtungen	beidseitig verzinkt mit versch. Kunststoffbeschichtungen
<b>Oberflächenschutz Innenpaneel Standard</b>	beidseitig verzinkt mit Polyesterbeschichtung	beidseitig verzinkt mit Polyesterbeschichtung	beidseitig verzinkt mit Polyesterbeschichtung
<b>Dachfarben außen</b>	Aluminium-Zink oder Standardfarben	Aluminium-Zink oder Standardfarben	Aluminium-Zink oder Standardfarben
<b>Deckenfarben Innenpaneel</b>	nach Wahl des Herstellers	nach Wahl des Herstellers	nach Wahl des Herstellers
<b>Baubreiten Außenpaneele Baubreiten Innenpaneele</b>	ca. 1.000 mm ca. 1.100 mm	ca. 500 mm ca. 1.100 mm	1.000 mm
<b>Längen der Paneele bei Sondertransport</b>	bis 12.000 mm bis 16.000 mm	bis 12.000 mm bis 18.000 mm	bis 12.000 mm bis 16.000 mm
<b>Profilierung Außenpaneele Profilierung Innenpaneele</b>	Trapezprofil h = 35 – 50 mm Trapezprofil h = ca. 20 mm	Stehfalzprofil h = 60 mm Trapezprofil h = ca. 20 mm	Trapezprofil h = 35 – 50 mm Trapezprofil h = 1 – 3 mm
<b>Dachsysteme</b>	ACR 40/0 einschalig ACR 40/30 einschalig ACR 40/60 einschalig ACR 40/80 bis ACR 40/160 zweischalig	AER 60/0 einschalig AER 60/30 einschalig AER 60/60 einschalig AER 60/80 bis AER 60/160 zweischalig	ASRT 40 Sandwich ASRT 60 Sandwich ASRT 80 Sandwich ASRT 100 Sandwich ASRT 120 Sandwich
<b>Befestigungen Außenpaneele</b>	Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung	verdeckte Befestigung und selbstdichtender Stehfalz	Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung
<b>Befestigungen und Verbindungen außen</b>	Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung	verdeckt liegende verzinkte Bohrschrauben	Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung
<b>Befestigungen und Verbindungen innen</b>	verzinkte Bohrschrauben	verzinkte Bohrschrauben	Edelstahl-Bohrschrauben
<b>Wärmedämmstoff Dicken</b>	Mineralfasermatte mit Folienkaschierung d = 40 – 160 mm	Mineralfasermatte mit Folienkaschierung d = 40 – 160 mm	Polyurethanschaum d = 40 – 100 mm
<b>Wärmedurchgangszahlen</b>	U = bis 0,24 (W/m <sup>2</sup> K)	U = bis 0,24 (W/m <sup>2</sup> K)	U = bis 0,20 (W/m <sup>2</sup> K)
<b>Schallschutz</b>	Schalldämmung bis 40 dB, hohe Schallabsorption	Schalldämmung bis 40 dB, hohe Schallabsorption	Schalldämmung bis 25 dB
<b>Feuersicherheit</b>	nicht brennbar, Brandklasse A2_s1.do, harte Bedachung	nicht brennbar, Brandklasse A2_s1.do, harte Bedachung	schwer entflammbar, Brandklasse C_s3.do, harte Bedachung
<b>Statik/Bemessung</b>	Lastannahmen nach jeweiliger Landesnorm	Lastannahmen nach jeweiliger Landesnorm	Lastannahmen nach jeweiliger Landesnorm
<b>Dachrandabschlüsse</b>	formgleiche Giebelblende und Kastenrinne als umlaufender Dachkranz	formgleiche Giebelblende und Kastenrinne als umlaufender Dachkranz	formgleiche Giebelblende und Kastenrinne als umlaufender Dachkranz
<b>Zubehör</b>	Lichtpaneele aus Polyester, Ausrahmungen, Lichtbänder und systemgerechte Lichtkuppeln mit RWA, Lüfter, Rohrdurchführungen	Ausrahmungen, Lichtbänder und systemgerechte Lichtkuppeln mit RWA, Lüfter, Rohrdurchführungen	Ausrahmungen, Lichtbänder und systemgerechte Lichtkuppeln mit RWA, Lüfter, Rohrdurchführungen
<b>Sonderausstattung, Sonderkonstruktionen</b>	Vordach, Attika, Folien- dächer, Gründächer, u.v.m.	Vordach, Attika, u. v. m.	Vordach, Attika, u. v. m.
<b>Gütesicherung</b>	nach EN 29001/ISO 9001, ständige Fremd- und Eigenüberwachung	Zulassung DIBt Berlin, ständige Fremd- und Eigenüberwachung	Zulassung DIBt Berlin, ständige Fremd- und Eigenüberwachung bzw. CE-Konformität mit DIN EN 14509

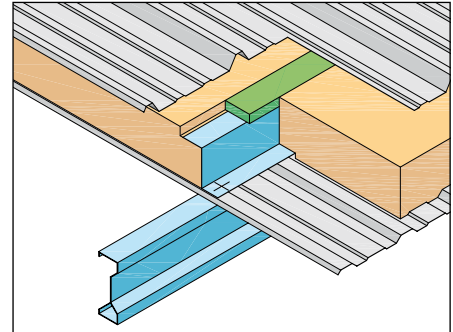


**ATLAS-Clad-Dach ACR 40/0i.**  
Einschaliges Dachsystem, ohne oder mit Mineralfaser-Wärmedämmung ausführbar. Dicke der Mineralfasermatte bis max. 80 mm, vorwiegend als Tropfschutz. Alle Paneelstöße dauerhaft gedichtet und verschraubt. Paneelbefestigung auf der Unterkonstruktion mit Edelstahl-Bohrschrauben.

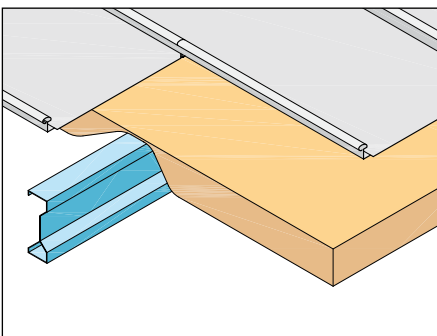


**ATLAS-Clad-Dach ACR 40/30.**  
Einschaliges Dachsystem, mit Mineralfaser-Wärmedämmung, Dicke 100 bis 120 mm. Zur Vermeidung von Wärmebrücken zwischen Pfette und Dachpaneel 30 mm dicker Thermoblock. Alle Paneelstöße dauerhaft gedichtet und verschraubt. Paneelbefestigung auf der Unterkonstruktion mit Edelstahl-Bohrschrauben.

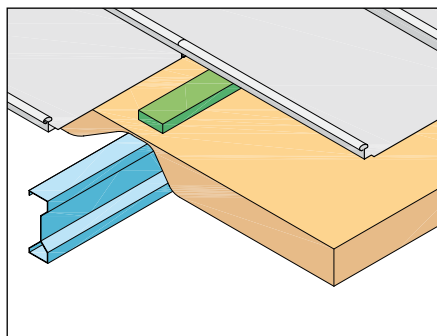
**ATLAS-Clad-Dach ACR 40/60.**  
Wie vorher, jedoch mit 60 mm dickem Thermoblock und Wärmedämmung bis 160 mm.



**ATLAS-Clad-Dach ACR 40/80 bis 160.**  
Zweischaliges Dachsystem, Ständersystem zwischen Außen- und Innenpaneel mit der Unterkonstruktion verschraubt. Zwischenraum für Mineralfaser-Wärmedämmung 80, 100, 120, 140 und 160 mm. 30 mm dicker Thermoblock zur Vermeidung von Wärmebrücken zwischen Pfette und Dachpaneel. Alle Paneelstöße dauerhaft gedichtet und verschraubt. Außenpaneelbefestigung mit Edelstahl-Bohrschrauben, Innenpaneelbefestigung mit verzinkten Bohrerschrauben.

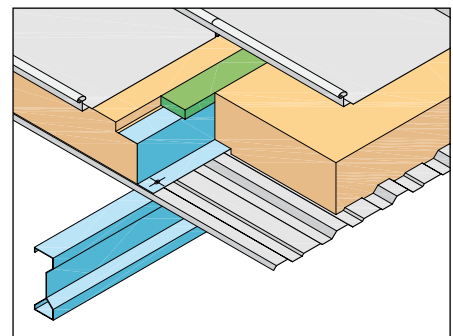


**ATLAS-Eurorib-Dach AER 60/0i.**  
Einschaliges Stehfalz-Dachsystem ohne oder mit Mineralfaser-Wärmedämmung ausführbar. Dicke der Mineralfasermatte bis max. 80 mm, vorwiegend als Tropfschutz. Verdeckt liegende Befestigung. Kraftschlüssige Verbindung und Dichtung der Stehfalzränder durch maschinelle Verbördelung.

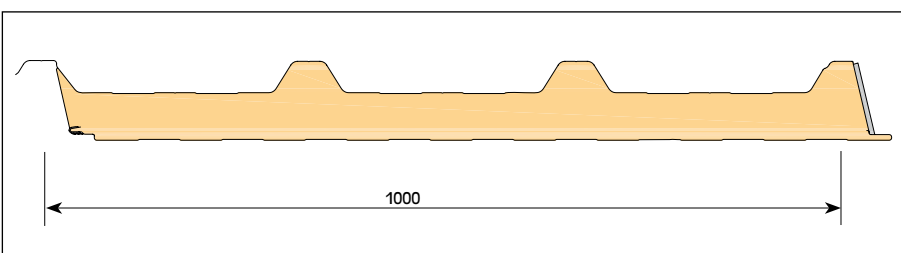


**ATLAS-Eurorib-Dach AER 60/30.**  
Einschaliges Dachsystem, mit Mineralfaser-Wärmedämmung, Dicke 100 bis 120 mm. Zur Vermeidung von Wärmebrücken zwischen Pfette und Dachpaneel 30 mm dicker Thermoblock. Verdeckt liegende Befestigung. Kraftschlüssige Verbindung und Dichtung der Stehfalzränder durch maschinelle Verbördelung.

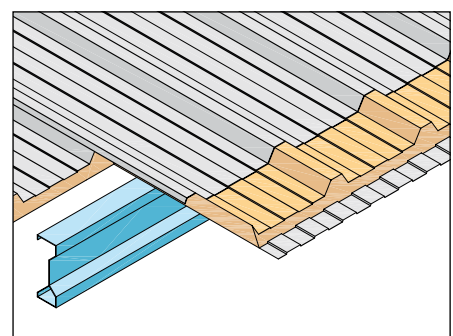
**ATLAS-Eurorib-Dach AER 60/60.**  
Wie vorher, jedoch mit 60 mm dickem Thermoblock und Wärmedämmung bis 160 mm.



**ATLAS-Eurorib-Dach AER 60/80 bis 160.**  
Zweischaliges Dachsystem, Ständersystem zwischen Außen- und Innenpaneel, mit der Unterkonstruktion verschraubt. Zwischenraum für die Mineralfaser-Wärmedämmung 80, 100, 120, 140 und 160 mm. 30 mm dicker Thermoblock zur Vermeidung von Wärmebrücken zwischen Pfette und Dachpaneel. Verdeckt liegende Befestigung. Kraftschlüssige Verbindung und Dichtung der Stehfalzränder durch maschinelle Verbördelung.



**ATLAS-Sandwich-Dach ASRT 40 bis 120.**  
Verbundelemente mit PU-Schaumkern und dadurch homogener Verbindung zwischen Außen- und Innenschale. Hohe Wärmedämmung, kraftschlüssige Verbindung zur Pfettenkonstruktion mit Edelstahl-Bohrschrauben und werkseitig eingebrachte Paneellängsstoßdichtungen.



# Bei der Wand nehmen Ihre Ideen Gestalt an.

Die optischen Erscheinungsbilder moderner Industrie- und Gewerbehallen werden vor allem durch die Gestaltung der Wand geprägt. Das ATLAS-Bausystem genügt höchsten Anforderungen durch Flexibilität im Material und in der Farbgebung. Die hohe Beständigkeit der Beschichtung und die bedarfsmäßig abgestimmte Wärmedämmung tragen zur Senkung der Wartungs- und Betriebskosten bei.

## 1. WANDKONSTRUKTION

Die ATLAS-Wände sind durch ihre unterschiedlichen Profilierungen sowohl gestalterische als auch lastabtragende Elemente. Ihre Befestigung an den Wandriegeln erfolgt je nach System sichtbar oder verdeckt. Bis zu einer Traufhöhe von 12 m sind die Wandpaneele in Vertikalrichtung stoßfrei und bieten so keine Ansatzlinien für Verschmutzungen. Variable Wandaufbauten, ein- oder zweischalig, und alternative Ausbildungsmöglichkeiten der Wandinnenseiten erlauben individuelle Abstimmung auf die betrieblichen Anforderungen.

## 2. VERLEGUNG/BEFESTIGUNG

**ATLAS-Clad-Wand.** Für die Befestigung der Clad-Wandpaneele finden ausschließlich selbstschneidende Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung Verwendung. Die im seitlichen Stoßbereich überlappende Paneelrippe ergibt eine dichte Verbindung. Alle sichtbaren Schraubenköpfe werden durch Kappen im Farbton der Wand abgedeckt.

Die verdeckte Befestigung der Innenwandpaneele erfolgt mit verzinkten Bohrschrauben.

**ATLAS-Sandwich-Wand.** Die Sandwich-Wandpaneele werden mittels selbstschneidender Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung an den Wandriegeln befestigt und mit dem nächsten Paneel – wie Nut und Feder – durch Einschieben verbunden. Die spezielle Stoßausbildung beim ASWIP-Wandsystem verdeckt dabei alle Befestigungsschrauben. Werkseitig eingebrachte Dichtungen in der Fuge garantieren eine technisch einwandfreie Verbindung.



## 3. MATERIAL/OBERFLÄCHEN

ATLAS-Wandpaneele werden aus hochwertigem, verzinktem Bandstahl mit einer mindestens 25 µm dicken Farbbeschichtung aus Kunststoff (SP, PVDF) auf der Außenseite und einem bis zu 15 µm dicken Schutzlack auf der Innenseite hergestellt. Die Innenschalen der Sandwich-Wandpaneele sind verzinkt und mit Polyester beschichtet.

## 4. BEMESSUNG UND FERTIGUNG

ATLAS-Wandpaneele überspannen den Wandriegelabstand und werden zur Aufnahme der Windlasten nach Landesnorm bemessen. ATLAS Wandsysteme sind durch das DIBT Berlin oder durch Prüfbescheid der obersten Bauaufsichtsbehörde des Landes NRW zugelassen. Die Fertigung der Paneele erfolgt durch Kaltverformung des fertig beschichteten Bandstahls auf vollautomatischen Rollformanlagen. Der kontinuierliche Rollformprozess wird computerüberwacht und -gesteuert, wobei die Paneele auf die projektbezogenen Abmessungen exakt abgelängt werden.

Außen- und Innenschale der Sandwichelemente werden in einem kontinuierlichen Produktionsprozess gerollformt und mittels PU-Ausschäumung zu einem hoch wärmedämmenden und lastabtragenden Wandpaneel verbunden.

## 5. GÜTEKONTROLLE

Die Qualitätssicherung entspricht den Anforderungen der Zulassungsbehörden sowie der Qualitätsnorm EN 29001/ISO 9001.

## 6. ABMESSUNGEN

Die Fertigung der ATLAS-Wandpaneele erfolgt nach den Ausführungsplänen in bedarfsgerechten Längen. Die Baubreiten betragen zwischen 1000 und 1100 mm.

## 7. VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ Moderne, zeitlose Fassaden mit anspruchsvollem Farbdesign.
- ✓ Unterschiedliche Oberflächenstrukturen und Profile für individuelle architektonische Gestaltung.
- ✓ Sicherheit und Langlebigkeit durch Verwendung hochwertiger Materialien.
- ✓ Einfache Schraubmontage und verdeckte Befestigung auf Wunsch möglich.
- ✓ Den Erfordernissen angepasste Wärmedämmung.
- ✓ Systemgerechte Ausrahmungen für Öffnungen und Einbauten sowie umfangreiches Zubehör.

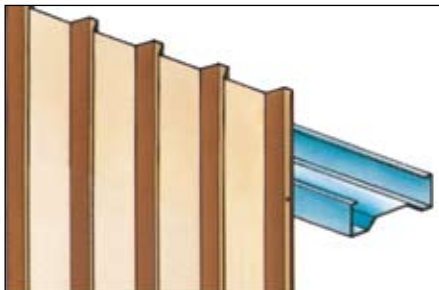
## 8. ATLAS-SANDWICH

### VORTEILE AUF EINEN BLICK

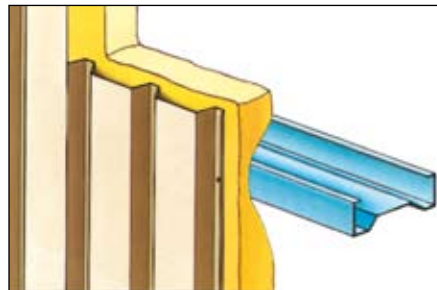
- ✓ Hohe Wärmedämmung durch PU-Ausschäumung.
- ✓ Umweltfreundlich durch FCKW-freie Herstellung.
- ✓ Schwer entflammbar.
- ✓ Unterschiedliche Profilierungen der Außenhaut.
- ✓ Verschiedene Beschichtungen.
- ✓ Optional verdeckt befestigt mit Edelstahlschrauben.
- ✓ Werkseitig eingebrachte Doppeldichtung.
- ✓ Witterungsunabhängige Montage.



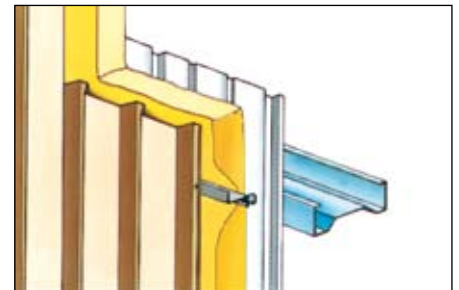
	<b>Clad-Wand</b>	<b>Sandwich-Wand ASWiP</b>	<b>Sandwich-Wand ASWi</b>
<b>Außenpaneel/Nenndicke Innenpaneel/Nenndicke</b>	Bandstahl/0,63 und 0,75 mm Bandstahl/0,63 mm	Bandstahl/0,50 – 0,75 mm Bandstahl/0,40 mm	Bandstahl/0,50, – 0,75 mm Bandstahl/0,40 mm
<b>Oberflächenschutz Außenpaneel Standard</b>	beidseitig verzinkt plus äußere 25 µm Kunststoffbeschichtung	beidseitig verzinkt plus äußere 25 µm Kunststoffbeschichtung	beidseitig verzinkt plus äußere 25 µm Kunststoffbeschichtung
<b>Oberflächenschutz Innenpaneel Standard</b>	beidseitig verzinkt, Polyesterbeschichtung	beidseitig verzinkt, Polyesterbeschichtung	beidseitig verzinkt, Polyesterbeschichtung
<b>Wandfarben Außenpaneel</b>	nach Farbtonkarte	nach Farbtonkarte	nach Farbtonkarte
<b>Wandfarben Innenpaneel</b>	nach Wahl des Herstellers	nach Wahl des Herstellers	nach Wahl des Herstellers
<b>Baubreiten Außenpaneele Baubreiten Innenpaneele</b>	ca. 1.035 mm ca. 1.100 mm	ca. 1.000 mm ca. 1.000 mm	ca. 1.100 mm ca. 1.100 mm
<b>Längen der Paneele</b>	bis 12.000 mm	bis 12.000 mm	bis 12.000 mm
<b>Profilierung Außenpaneele Profilierung Innenpaneele</b>	Trapezprofil h = 35 – 50 mm Trapezprofil h = ca. 20 mm	glattflächig oder unterschiedliche Oberflächenstrukturen Trapezprofil h = 1 – 3 mm	glattflächig oder unterschiedliche Oberflächenstrukturen Trapezprofil h = 1 – 3 mm
<b>Wandsysteme</b>	ACW 35/0 einschalig ACW 35/0i einschalig ACW 35/75 und ACW 35/100 zweischalig	ASWiP 60 Sandwich ASWiP 80 Sandwich ASWiP 100 Sandwich	ASWi 40 Sandwich ASWi 60 Sandwich ASWi 80 Sandwich ASWi 100 Sandwich
<b>Befestigungen Außenpaneele</b>	Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung, Schrauben- kopfabdeckung in Wandfarbe	Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung, verdeckt verschraubt	Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung, Schraubenkopf- abdeckung in Wandfarbe
<b>Befestigungen Innenpaneele</b>	verzinkte Bohrschrauben		
<b>Wärmedämmstoff Dicken</b>	Mineralfaser-Dämmbahn mit Folienkaschierung d = 40 – 100 mm	Polyurethanschaum d = 60 – 100 mm	Polyurethanschaum d = 40 – 100 mm
<b>Wärmedurchgangszahlen nach Einbau</b>	U = bis 0,40 (W/m <sup>2</sup> K)	U = bis 0,24 (W/m <sup>2</sup> K)	U = bis 0,24 (W/m <sup>2</sup> K)
<b>Schallschutz</b>	Schalldämmung bis 37 dB, hohe Schallabsorption	Schalldämmung bis 25 dB	Schalldämmung bis 25 dB
<b>Feuersicherheit</b>	nicht brennbar, Brandklasse A2_s1.do	schwer entflammbar, Brandklasse C_s3.do	schwer entflammbar, Brandklasse C_s3.do
<b>Statik/Bemessung</b>	Windlastannahmen nach jeweiliger Landesnorm	Windlastannahmen nach jeweiliger Landesnorm	Windlastannahmen nach jeweiliger Landesnorm
<b>Entwässerung</b>	Kastenrinne u. Regenfallrohre in unterschiedlichen Farben, Fallrohr □ 95x95 mm oder □ 145x145 mm	Kastenrinne u. Regenfallrohre in unterschiedlichen Farben, Fallrohr □ 95x95 mm oder □ 145x145 mm	Kastenrinne u. Regenfallrohre in unterschiedlichen Farben, Fallrohr □ 95x95 mm oder □ 145x145 mm
<b>Zubehör</b>	Lichtpaneele aus Polyester, Ausrahmungen zum Einbau handelsüblicher Türen, Tore, Fenster und Lichtbänder	Ausrahmungen zum Einbau handelsüblicher Türen, Tore, Fenster und Lichtbänder	Ausrahmungen zum Einbau handelsüblicher Türen, Tore, Fenster und Lichtbänder
<b>Sonderausstattung, Sonderkonstruktionen</b>	Lisenen, Vorbauten, Attika, u. v. m.	Lisenen, Vorbauten, Attika u. v. m.	Lisenen, Vorbauten, Attika u. v. m.
<b>Gütesicherung</b>	nach EN 29001/ISO 9001, ständige Fremd- und Eigenüberwachung	Zulassung DIBt Berlin, ständige Fremd- und Eigenüberwachung bzw. CE-Konformität mit DIN EN 14509	Zulassung DIBt Berlin, ständige Fremd- und Eigenüberwachung bzw. CE-Konformität mit DIN EN 14509



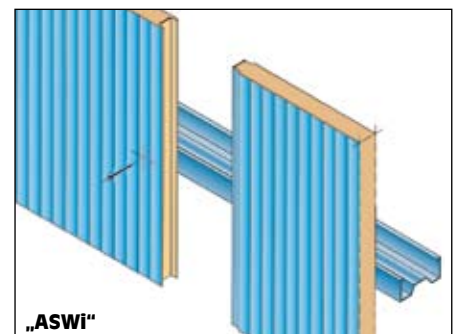
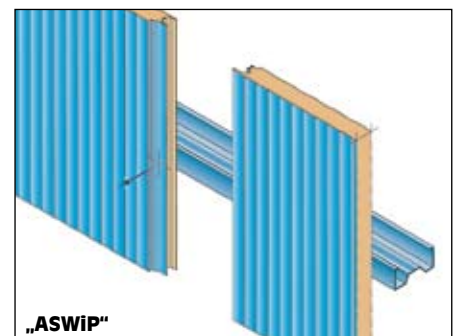
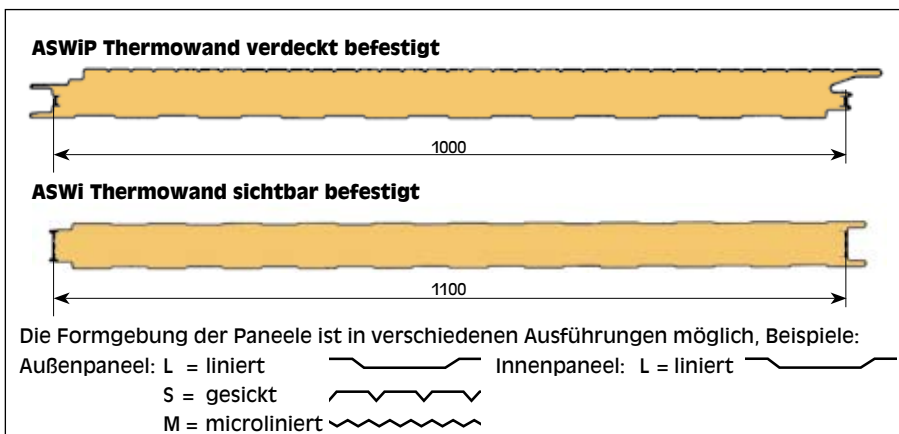
**ATLAS-Clad-Wand ACW 35/0.**  
Einschaliges Wandsystem, im Allgemeinen ohne Wärmedämmung. Paneelbefestigung an den Wandriegeln von außen durch Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung, Abdeckung der Schraubenköpfe mit Kunststoffkappen in Wandfarbe.



**ATLAS-Clad-Wand ACW 35/0i.**  
Einschaliges Wandsystem mit folienkaschierter Mineralfaser-Wärmedämmung bis 80 mm zwischen Paneel und Wandriegel. Paneelbefestigung an den Wandriegeln von außen durch Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung. Abdeckung der Schraubenköpfe mit Kunststoffkappen in Wandfarbe.

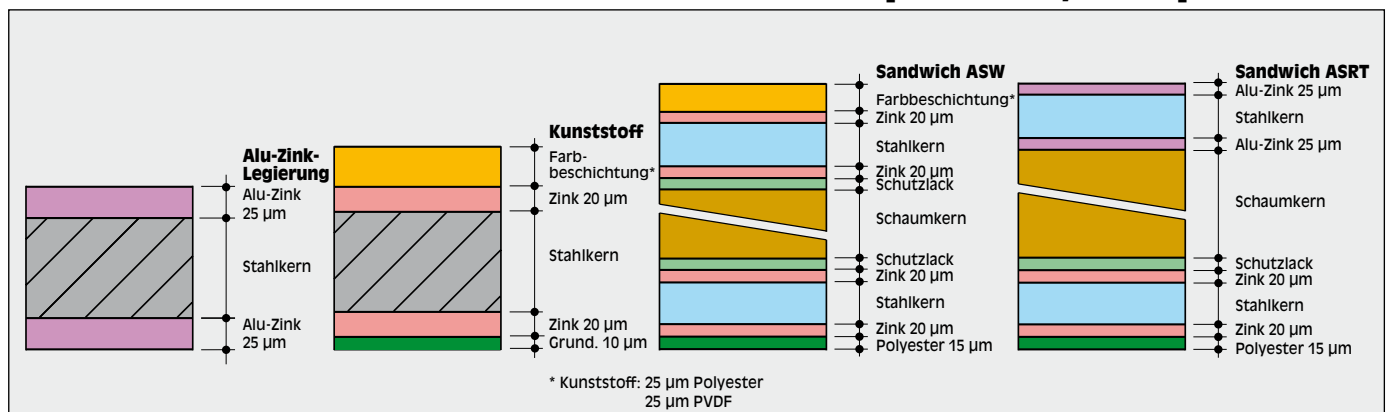


**ATLAS-Clad-Wand ACW 35/75 und 100.**  
Zweischaliges Wandsystem. Zwischen Außen- und Innenpaneel 50 mm hohes Z-Profil thermisch getrennt mit der Unterkonstruktion verschraubt. Zwischenraum für Mineralfaser-Wärmedämmung 80 bzw. 100 mm. Paneelbefestigung von außen an den Distanzprofilen durch Edelstahl-Bohrschrauben mit EPDM-Dichtung. Abdeckung der Schraubenköpfe mit Kunststoffkappen in Wandfarbe.



**ATLAS-Sandwich-Wand ASWiP/ASWi.**  
Verbundelemente mit wahlweise drei unterschiedlichen äußeren Oberflächenstrukturen. PU-Schaumkern für hohe Wärmedämmung und gleichzeitig homogene Verbindung zwischen Außen- und Innenschale. Befestigung an den Wandriegeln mit Edelstahl-Bohrschrauben. Stoßverbindung wie Nut- und Federsystem. Technisch einwandfreie Verbindung durch werkseitig eingebrachte Doppeldichtung.

## Oberflächenschutz für Dach- und Wandpaneele, Beispiele:











# Das Prinzip unserer Konstruktion ist Wirtschaftlich

Die Tragkonstruktionen der ATLAS-Hallen werden exakt nach den statischen und konstruktiven Erfordernissen eines jeden Bauvorhabens dimensioniert und auftragsbezogen gefertigt. Wirtschaftlicher Materialeinsatz und rationelle Fertigung sind das Ergebnis der Anwendung modernster Computertechnik für die Optimierung von Bemessung und Produktion.

Die Abmessungen der ATLAS-Hallen werden objektbezogen ausgeführt. Höhe, Breite und Länge können den Nutzungsanforderungen oder den Grundstücksgegebenheiten exakt angepasst werden.



Häufig gewählte Hallen-Typen und -Abmessungen								
Rahmentypen, Kurzbezeichnungen	Hallen typen	Hallen-längen	Hallen-breiten	Trauf-höhen	Rahmen-abstände	Dachneigungen		
						Foliendach	Metalldach	
AMO 	Pultdachhalle, frei gespannt, Kleinhallen	beliebig	5 bis 30 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%	
ACL 	Satteldachhalle, frei gespannt, ohne Mittelstütze	beliebig	10 bis 100 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%	
APR 2 	Satteldachhalle, 1 Mittelstütze, 2-schiffig	beliebig	20 bis 100 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%	
AMU 2 	Satteldachhalle, 1 Mittelstütze, 2-schiffig	beliebig	20 bis 100 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%	
APR 3 	Satteldachhalle, 2 Mittelstützen, 3-schiffig	beliebig	30 bis 100 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%	
AMU 3 	Satteldachhalle, 2 Mittelstützen, 3-schiffig	beliebig	30 bis 100 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%	
ALE 	Anbau, in Dachverlängerung oder abgesetzt	beliebig	5 bis 30 m	3 bis 25 m	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%	
ACA 	Vordachträger, in Dachverlängerung oder abgesetzt	beliebig	1 bis 10 m	-	5 bis 12 m	mind. 2%	mind. 5%	



## RAHMENTYPEN/ABMESSUNGEN

Die dargestellten Grundtypen sind häufig gewählte Hallenquerschnitte. Sie können auch in abgewandelter Form oder als Kombination geliefert werden. Bei den Dachneigungen sind zulassungsbedingte Mindestwerte zu beachten. Nach oben hin sind die Dachneigungen nicht begrenzt. Die Rahmenabstände können je nach Hallennutzung zwischen 5,0 und 12,0 m frei gewählt werden. Bei hohen Schnee- oder Zusatzlasten kann der Maximalabstand eingeschränkt sein.

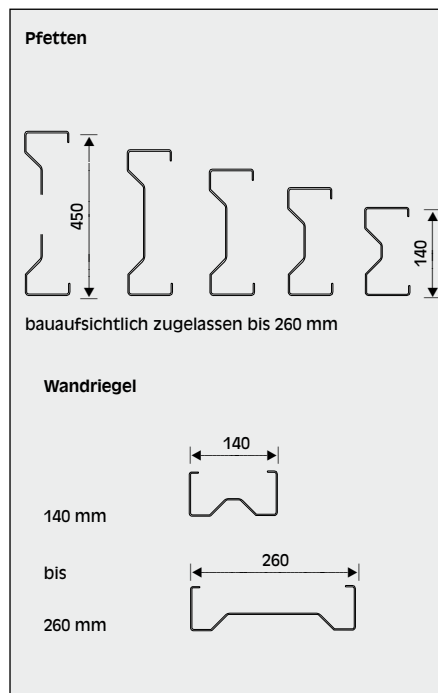
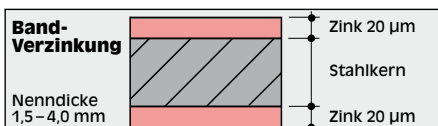


Konstruktionsmerkmale der Tragkonstruktionen	
<b>Verankerung</b>	Ankerbolzen M16, M24, M27 und M30 aus Stahl entsprechend der Güte S355 DIN EN 10025
<b>Statisches System</b>	vorwiegend Zweigelenk-Rahmen
<b>Profilform</b>	geschweißte Vollwandprofile
<b>Rahmenwerkstoff</b>	Stahl entsprechend der Güte S355J2+N DIN EN 10025
<b>Rahmenverbindungen</b>	Stützen und Binderteile über biegesteife Kopfplattenstöße mittels feuerverzinkter HV-Schrauben der Güte 10.9 nach DIN 14399 (ehemals DIN 6914-18) verbunden
<b>Statik</b>	projektbezogene Bemessung und Optimierung der Rahmenkonstruktion mit modernster Computertechnik
<b>Stabilisierungsverbände</b>	Windverbandkreuze aus Rundstahl, entsprechend der Güte S355 DIN EN 10025 mit Gewindeenden. Druckrohre und Druckrohrverbände aus Rundrohren entsprechend der Güte S235JRH DIN EN 10025 in den statisch erforderlichen Durchmessern
<b>Kranbahnträger</b>	alle Kranarten in jedem Hallenschiff möglich. Berechnung der Kranbahnträger nach vorgegebener Hakenlast
<b>Schweißverfahren</b>	Steg- und Flanschverbindungen im Unterpulver-Schweißverfahren auf automatisch gesteuerten Schweißanlagen
<b>Oberflächen</b>	nach schwedischer Norm SIS-SA 2,5 metallisch blank gestrahlt, anschließende Fertigungsbeschichtung nach DIN EN ISO 12944, auf Wunsch Feuerverzinkung oder andere Grundbeschichtungen möglich
<b>Gütekontrolle</b>	Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN 18800-7: 2002-09 Klasse „E“

Konstruktionsmerkmale der Pfetten und -Wandriegel	
<b>Pfetten u. Wandriegel</b>	Pfetten und Wandriegel aus bandverzinktem Stahl vorwiegend der Güte S390GD+Z nach DIN EN 10346. Herstellung durch Kaltverformung auf computergesteuerten Walzanlagen
<b>Oberflächenschutz</b>	Bandverzinkung beidseitig je 20 µm, entspricht einer beidseitigen Flächenaufgabe von zusammen 275 g/m <sup>2</sup> . Erfüllt Korrosionsschutzklasse 1 nach DIN 55928 Teil 8
<b>Abmessungen</b>	Flanschbreite des Profils $\geq 60$ mm. In Abhängigkeit der Belastungen und des gewählten Dach- oder Wandsystems variiert die Bauhöhe zwischen 140 und 450 mm und die Materialdicke zwischen 1,5 und 4,0 mm
<b>Pfettenabstand</b>	in der Regel 1,50 bis 2,50 m, bei hohen Dachlasten geringer
<b>Wandriegelabstand</b>	In der Regel liegt der erste Wandriegel auf 2,30 m Höhe, darüber im Abstand von 2,50 m und weniger
<b>Statik</b>	Pfetten und Wandriegel werden als Zweifeldträger bzw. als biegesteif gekoppelte Einfeldträger ausgebildet. Gleichmäßige Belastung der Unterkonstruktion durch versetzte Anordnung der Zweifeldträger-Koppelstöße
<b>Gütekontrolle</b>	Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik in Berlin, weitere Eigen- und Fremdüberwachung

### PFETTEN UND WANDRIEGEL

Das Pfetten- und -Wandriegelsystem hat sich als vielseitige Unterkonstruktion für Dach und Wand bewährt. Der besondere Profilquerschnitt verbindet hohe Tragfähigkeit mit wirtschaftlichem Materialeinsatz. In computergesteuerten Walzanlagen erfolgt die Formgebung der Profile. Die Verwendung von bandverzinktem Stahl bietet einen dauerhaften Korrosionsschutz. Das Profil hat eine Flanschbreite von  $\geq 60$  mm und steht in unterschiedlichen Profilhöhen und Materialdicken zur Verfügung. Der Pfetten- bzw. Wandriegelabstand wird entsprechend der Belastung optimiert und auf das gewählte Dach- oder Wandsystem abgestimmt. In der Regel betragen die Pfettenabstände 1,50 bis 2,50 m, der erste Wandriegel liegt auf einer Höhe von 2,30 m. Im Binderfeld werden die Profilstränge durch Abstandhalter stabilisiert. Alle Montageverbindungen sind Schraubverbindungen. Verbindungs- und Kleinteile sind wie die Profile verzinkt.





**Deutsches Institut für Bautechnik**  
ANSTALT DES DEUTSCHEN REICHS

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung**

**Zulassungstitel für Bauprodukte und Bauarten**  
Bautechnisches Produkt  
Mitglied der Europäischen Organisation für Technische Zulassungen (EOTA) und der Europäischen Union für die allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung

Tel.: +49 30 78730-0  
Fax: +49 30 78730-320  
E-Mail: [zab@DIBT.de](mailto:zab@DIBT.de)

Datum: 18. September 2009 1 35 1.1.14.5-33/09  
Dauerfrist: 31. März 2012

Zulassungsnummer: **Z-14.5-528**

Antragsteller:  
**Atlas Wands GmbH**  
Scherbäcker Landstraße 22, 46599 Hüme-Drevoeck

Zulassunggegenstand:  
**ATLASBEAM-Profil-Trägersystem**



Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sechs Spalten und 12 Zeilen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-14.5-528 vom 9. März 2007. Der Gegenstand ist erstmals am 9. März 2007 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

Deutsches Institut für Bautechnik | Ein vom Bund und dem Land Berlin gemeinsam getragenes Institut  
DIBT | Kottbusstraße 201, D-10889 Berlin | Tel.: +49 30 78730-0 | Fax: +49 30 78730-320 | E-Mail: [dib@DIBT.de](mailto:dib@DIBT.de) | [www.dibt.de](http://www.dibt.de)

# Farbe geht vor.



## Umfangreiche Farbauswahl und Beschichtungsqualitäten zum Gestalten von Dach und Wand.



Die hier abgebildeten Farben sind Druckfarben und weichen daher von den Originalfarben ab. Die Farbpalette basiert auf einer Polyesterbeschichtung nach Farbkarten des Herstellers. Im Falle anderer Beschichtungen ergeben sich andere Farbpaletten. Nicht alle Produkte sind in der dargestellten Farbpalette verfügbar. Atlas Ward GmbH behält sich das Recht vor, die Bereitstellung von dargestellten Produkten ohne Vorankündigung einzustellen und in Abstimmung mit dem Auftraggeber durch gleichwertige oder annähernd gleichwertige Produkte zu ersetzen. 03/10

Atlas Ward GmbH · Schermbecker Landstraße 22 · 46569 Hünxe-Drevenack · Tel. 0 28 58/916-0 · Fax 0 28 58/9 16 16  
Internet: <http://www.atlas-hallen.de> · e-mail: [info@atlas-hallen.de](mailto:info@atlas-hallen.de)

### Ihr ATLAS-Partner: